Aus dem Gemeinderat
Sitzung vom 24.06.2025

Anfragen

Dorfgasse Fußweg

Ein Gemeinderat wollte wissen, ob der Fußweg zwischen unterer und oberer Dorfgasse bald fertiggestellt wird. Bürgermeister Docimo antwortete, dass dies Sache des Bauherrn ist und dieser die Fertigstellung bereits beauftragt hat.

Feldweg Au Richtung Auf dem Berg

Ein Gemeinderat stellte fest, dass sich der Feldweg von der Au auf den Berg auflöst und sich die Frage stellt, ob hier geplant sei, zu asphaltieren. Der Vorsitzende sicherte zu, dass die Verwaltung sich das anschaut.

Sanierung der Feldwege

Ein Gemeinderat fragte, wann die Sanierung der Feldwege geplant ist. Bürgermeister Docimo antwortete, dass erst eine Bestandsaufnahme gemacht werden muss und dann entsprechend geplant werde.

Geparkter LKW beim Heidengraben

Eine Gemeinderätin berichtete, dass seit einigen Tagen ein LKW am Heidengraben abgestellt sei, und erkundigte sich, ob der Verwaltung dieser Umstand bekannt sei. Der Vorsitzende erläuterte daraufhin, dass das sogenannte „Dauerparken“ für einen Zeitraum von bis zu zwei Wochen grundsätzlich zulässig ist. Inzwischen wurde jedoch in Abstimmung mit dem betreffenden Unternehmen vereinbart, dass der LKW künftig am nahegelegenen Wanderparkplatz abgestellt wird, um die Sichtbeeinträchtigung auf das bedeutende Kulturdenkmal Heidengraben möglichst gering zu halten.

Gestaltung des „Grabenstetter Blättle“

Eine Gemeinderätin äußerte lobend, dass das neu gestaltete Blättle insgesamt sehr ansprechend sei. Gleichzeitig wies sie darauf hin, dass die Termine auf der Titelseite leicht übersehen werden könnten. Bürgermeister Docimo betonte, dass das Layout des Blättles kontinuierlich weiterentwickelt werde – insbesondere auch im Hinblick auf Barrierefreiheit. So könne beispielsweise durch einen stärkeren Kontrast die Lesbarkeit verbessert werden. Hinweise und Anregungen aus der Bürgerschaft seien jederzeit willkommen und könnten gerne direkt per E-Mail an die Verwaltung übermittelt werden. In Abstimmung mit dem Verlag wurde inzwischen die Schriftfarbe des Terminbalkens auf Schwarz umgestellt, in der Hoffnung, dass die Termine nun deutlicher und besser lesbar hervorgehoben sind.

Einwohnerfragen

Asphaltierung Friedhof

Ein Einwohner erkundigte sich bei der Verwaltung, weshalb der Fußweg entlang des Friedhofs bislang noch nicht vollständig asphaltiert wurde. Der Vorsitzende erläuterte, dass hierfür verschiedene Gründe ausschlaggebend seien. Nach aktueller Planung ist vorgesehen, die Asphaltierungsarbeiten Mitte Juli abzuschließen.

Entsorgung des Grüngut
Ein Einwohner äußerte den Wunsch, Grüngut wieder im Ort abgeben zu können, da es insbesondere für kleinere Mengen unpraktisch sei, in andere Gemeinden auszuweichen. Bürgermeister Docimo erläuterte, dass die frühere Annahmestelle aufgrund eingestellter Finanzierung durch das Landratsamt geschlossen wurde. Eine Gemeinderätin ergänzte, dass ein gemeindeeigenes Angebot damals als zu kostenintensiv bewertet wurde. Der Vorsitzende sicherte zu, dass die Anfrage geprüft werde, jedoch mit Kosten für die Nutzer zu rechnen sei und zudem die Frage eines geeigneten Standorts geklärt werden müsse.

Parksituation Schlattstaller Straße
Ein Einwohner wies auf die gefährliche Parksituation in der betreffenden Straße hin und äußerte Bedenken, da Sattelschlepper kaum noch passieren könnten und viele Kinder dort unterwegs seien. Zudem fragte er nach dem Ursprung eines regelmäßig vor seinem Haus parkenden Fahrzeugs. Der Vorsitzende erklärte, dass das Parken auf der Straße rechtlich zulässig sei, bei Kenntnis des Halters jedoch ein freundlicher Hinweis möglich wäre. Das Thema wird zudem bei der anstehenden Verkehrsschau aufgegriffen.

Bestellung von Bürgermeister Patrick Docimo als Ratschreiber
Bürgermeister Docimo legte den Sachverhalt dar. Gemeinden können einen Ratschreiber bestellen; dieser hat die Befugnis, Unterschriften und Abschriften öffentlich zu beglaubigen. Dies hat den Vorteil, dass viele Formalitäten für Bürger und Vereine leichter zu handeln sind, insbesondere Vereinsregisteranmeldungen und Satzungsänderungen. Zudem müssen die Einwohner für Beglaubigungen nicht in andere Gemeinden oder zu einem Notar fahren – und auch ohne Grundbucheinsichtsstelle kann die Gemeinde ihren Bürgern und Vereinen einen wichtigen Verwaltungsservice bieten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Bürgermeister Patrick Docimo zum Ratschreiber der Gemeinde Grabenstetten zu bestellen.

Neugestaltung der Homepage der Gemeinde
hier: Auftragsvergabe
Bürgermeister Docimo informierte den Gemeinderat darüber, dass die aktuelle Homepage der Gemeinde aus dem Jahr 2018 stammt und den heutigen technischen sowie gestalterischen Anforderungen nicht mehr vollumfänglich entspricht. Die Homepage ist das digitale Aushängeschild der Gemeinde und ein zentrales Informationsmedium, das insbesondere durch die zunehmende Nutzung mobiler Endgeräte optimal funktionieren und intuitiv bedienbar sein muss. Neben der Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit ist vor allem die Barrierefreiheit ein wichtiger Aspekt: Die Internetseite muss für alle Menschen uneingeschränkt zugänglich sein.

In der anschließenden Diskussion wurde der Wunsch nach einer häufigeren Aktualisierung der Termine geäußert. Ein Gemeinderat hinterfragte, ob mit dem Relaunch auch ein echter Digitalisierungsschub verbunden sei oder lediglich eine optische Überarbeitung erfolge; zudem wurde die Höhe der Angebotssumme angesprochen. Der Vorsitzende stellte klar, dass umfassende Digitalisierung zusätzliche Mittel und personelle Ressourcen erfordere. Zur Frage der Anbieterwahl erläuterte Bürgermeister Docimo, dass die Firma Hirsch & Wölfl aufgrund ihrer Erfahrung und Ortskenntnis Synergieeffekte bietet und sich bereits bewährt hat.

Die Kosten des Relaunches beziehen sich ausschließlich auf den Neuaufbau der Seite; die laufende Pflege übernimmt die Gemeinde. Ein Relaunch wird in der Regel alle vier Jahre durchgeführt, ist jedoch nicht zwingend vorgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Entscheidung zu vertagen und Herrn Wölfl von der „Hirsch & Wölfl GmbH“ zur nächsten Sitzung einzuladen, um offene Fragen zu klären.

Erneuerung des Zauns am evangelischen Kindergarten
hier: Auftragsvergabe
Bürgermeister Docimo berichtete, dass der Zaun entlang des Außenspielbereichs am evangelischen Kindergarten im Hofener Weg in einem schlechten Zustand ist und erneuert werden muss. Die regelmäßigen Sicherheitsüberprüfungen hatten insbesondere den Maschendrahtzaun mehrfach bemängelt; eine Reparatur ist nicht möglich. Die Verwaltung hat einen Zuschussantrag aus dem Ausgleichsstock gestellt, eine Förderzusage liegt jedoch noch nicht vor. Unabhängig davon wird vorgeschlagen, die Auftragsvergabe bereits jetzt vorzunehmen, um die Arbeiten idealerweise in den Kindergartenferien im August durchzuführen. Von drei angefragten Unternehmen gingen zwei Angebote ein.
In der Diskussion wurde angeregt, den Rückbau des alten Zauns gegebenenfalls in Eigenregie durchzuführen, sofern dies zeitlich und fachlich möglich ist. Der Vorsitzende wies jedoch auf die zu prüfende Gewährleistungsfrage und die Ferienzeit der meisten Eltern hin.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zur Erneuerung des kompletten Zauns entlang der Grundstücksgrenze in Variante 2 an den günstigsten Bieter zu vergeben. Sollte der Rückbau in Eigenleistung erfolgen können, werden die entsprechenden Kosten herausgerechnet.

Am Freitag 27.06.2025 erhielt die Verwaltung die Nachricht, dass aus dem Ausgleichstock 90.000 € Euro für die Optimierung des Kindergartens zu Verfügung gestellt wurden.

Kanalsanierung 2025
hier: Auftragsvergabe
Die geplante Kanalsanierung wurde bereits durch Herrn Michael Weber, SI Beratende Ingenieure, in der Sitzung vom 29.04.2025 vorgestellt und unter acht qualifizierten Unternehmen beschränkt ausgeschrieben.
Bis zur Submission am 12.06.2025 sind sechs Angebote eingegangen. Im Kostenanschlag zur Ausführungsplanung vom 08.05.2025 waren für die ausgeschriebenen Leistungen ca. 125.000,00 € eingestellt. Die Sanierungsarbeiten können Ende Juni 2025 beginnen und sollten bis Mitte Oktober 2025 abgeschlossen sein. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, die Firma MAKS Kanalservice GmbH, Tübingen.

Genehmigung von Spenden
Bürgermeister Docimo gab bekannt, dass in der Zeit vom 10.03.2025 – 11.06.2025 Spenden in Höhe von 2.923,99 € bei der Gemeinde eingegangen sind. Das Gremium genehmigte einstimmig die Annahme und Vermittlung der genannten Spenden.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Sonstiges
Eichenprozessionsspinner am Parkplatz Heidengraben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass bei einer Eiche am Parkplatz Heidengraben ein Befall mit Eichenprozessionsspinner festgestellt wurde. Die Entfernung der Raupen durch eine Fachfirma ist erfolgt. Die Absperrung bleibt bis zum nächsten Regen bestehen, da evtl. noch Reste der Haare vorhanden sind, die eine Gefahr darstellen könnten.

Umspannstation Brühlstraße

Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Netze BW an der Brühlstraße eine Umspannstation errichtet haben. In der jüngeren Vergangenheit kam es dadurch zu Einschränkungen im Verkehrsfluss. In enger Abstimmung mit der Netze BW konnte die schwierige Verkehrssituation jedoch zeitnah entschärft und weitgehend behoben werden.